



**Verleihung des Deutschen Schulpreises 2014**

**Ministerin Sylvia Löhrmann freut sich mit dem  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid für die  
Auszeichnung beim Deutschen Schulpreis**

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:*

**Düsseldorf, 6. Juni 2014.** Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lüdenscheid hat bei der Verleihung des Deutschen Schulpreises 2014 in Berlin einen mit 25.000 Euro dotierten Preis gewonnen. Ministerin Sylvia Löhrmann gratulierte der Schule und lobte das Engagement aller Beteiligten: „Ich freue mich mit der Schule, dass das Konzept des Geschwister-Scholl-Gymnasiums beim Deutschen Schulpreis so erfolgreich war. Die gemeinsame Arbeit der Schulleitung sowie der Lehrerinnen und Lehrer hat erheblich zu dieser Leistung beigetragen. Alle Beteiligten können stolz sein, denn ihre Schule ist eine der besten Schulen in Deutschland und hat dies heute beurkundet bekommen.“

Den Preis erhielt das Geschwister-Scholl-Gymnasium für die Entwicklung eines erfolgreichen Modells zur individuellen Förderung. Die Jury lobte den Blick der Schule für die Individualität und Verschiedenheit ihrer Schülerinnen und Schüler und betonte, dass dies auch unkonventionelle Einzellösungen ermögliche. Insgesamt waren 15 Schulen für den Deutschen Schulpreis 2014 nominiert. Neben dem Geschwister-Scholl-Gymnasium wurden vier weitere Schulen mit 25.000 Euro ausgezeichnet. Der Hauptpreis von 100.000 Euro ging an die Anne-Frank-Realschule in München.

Der Deutsche Schulpreis wird jährlich von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehofstiftung verliehen. In diesem Jahr hatten sich 116 Schulen mit verschiedenen Unterrichtskonzepten und Ideen um die Auszeichnung beworben.

*Weitere Informationen zum Deutschen Schulpreis finden Sie im Internet:*

<http://schulpreis.bosch-stiftung.de/>